

Kirchlicher Anzeiger

für das

Bistum Hildesheim

H 21 106 B

Nr. 3

Hildesheim, den 10. März

2005

Inhalt:

Deutsche Bischofskonferenz

Aufruf der deutschen Bischöfe zur
Solidarität mit den Christen im
Heiligen Land (Palmsonntags-
Kollekte 2005) 54

Aufruf der deutschen Bischöfe zur
RENOVABIS-Pfingstaktion 2005 55

Der Diözesanadministrator

Haushaltsplan 2005 für das Bistum
Hildesheim 56

Bischöfliches Generalvikariat

Azubiausschreibung 2005 57

Newsletter für Mitarbeiter und Mit-
arbeiterinnen 57

Kirchliche Mitteilungen

Priesterexerzitien 58

Diözesannachrichten 59

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntags-Kollekte 2005)

In den Gottesdiensten am Palmsonntag gedenken die Katholiken besonders der Christen im Heiligen Land.

Gewalt und Terror haben dort auch in den vergangenen Monaten das Leben der Menschen schwer gezeichnet. Leid, Angst und Hass schlugen dem Zusammenleben der Völker tiefe Wunden. Unzählige leben in psychischer und materieller Not. Viele Christen sehen den einzigen Ausweg darin, das Land zu verlassen.

Doch es gibt auch Hoffnungszeichen. Seit den Wahlen in Palästina scheint dem Frieden eine neue Chance gegeben zu sein. Christen wollen in dieser Situation zu Botschaftern der Versöhnung werden.

So rufen wir auch am diesjährigen Palmsonntag die Katholiken in Deutschland zur Solidarität mit dem Heiligen Land und den dortigen Christen auf. An erster Stelle steht das Gebet, das unsere Hoffnung auf Versöhnung und Frieden sowie auf gerechte Lebensbedingungen für unsere Schwestern und Brüder im Glauben vor den Herrn trägt.

Aber auch materielle Hilfe bleibt erforderlich. Die Kollekte am Palmsonntag soll dazu beitragen, Mittel für den schwierigen Dienst der Kirche im Heiligen Land bereit zu stellen.

Schließlich wollen wir Kirchengemeinden und -gruppen ermutigen, Pilgerreisen in das Heilige Land zu unternehmen und die Christen vor Ort näher kennen zu lernen. Persönliche Begegnungen geben den Menschen vor Ort Hoffnung und sind für sie ein Zeichen, nicht vergessen zu sein. Den Pilgern wiederum kann eine Reise zu den heiligen Stätten des Christentums zu einer tiefen Bereicherung des eigenen Glaubens werden.

Stapelfeld, den 15. Februar 2005

Für das Bistum Hildesheim

† Hans-Georg Koitz
Diözesanadministrator

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 20. März 2005, in allen Gottesdiensten sowie in der Vorabendmesse verlesen werden.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur RENOVABIS-Pfingstaktion 2005

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Im Jahr des Weltjugendtags in Deutschland richtet die Solidaritätsaktion RENOVABIS den Blick auf die Lage junger Menschen im Osten Europas. In den ehemals kommunistischen Staaten steht die nachwachsende Generation angesichts des politischen, sozialen und wirtschaftlichen Umbruchs vor großen Herausforderungen. Vielerorts bestimmen Armut, hohe Arbeitslosigkeit, Korruption und Gewalt das Bild.

Die diesjährige Pfingstaktion von RENOVABIS steht unter dem Leitwort: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben – Solidarisch mit Jugendlichen im Osten Europas“. Die Kirche will die jungen Menschen in schwierigen Situationen begleiten, ihnen Orientierung und Lebenssinn vermitteln. Es geht um die Behebung von geistlicher wie materieller Not.

Gott selbst ist es, der die Zusage schenkt: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (Jer 29, 11). Uns kommt es zu mitzuhelfen, dass junge Menschen die frohe Botschaft des Glaubens konkret erfahren können. Setzen auch Sie Zeichen der Solidarität mit den Jugendlichen in Mittel- und Osteuropa. Bitte unterstützen Sie die

Arbeit von RENOVABIS durch eine großzügige Spende. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Stapelfeld, den 16. Februar 2005

Für das Bistum Hildesheim

† Hans-Georg Koitz
Diözesanadministrator

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 8. Mai 2005, in allen Gottesdiensten sowie in der Vorabendmesse verlesen werden.

Haushaltsplan 2005 für das Bistum Hildesheim

Der Diözesankirchensteuerrat hat in seiner Sitzung am 19. Februar 2005 den Haushaltsplan des Bistums Hildesheim für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen; der Diözesanvermögensverwaltungsrat hatte ihn in seiner Sitzung am 17. Januar 2005 aufgestellt.

Der Haushaltsplan 2005 ist in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 123.305.810,00 € ausgeglichen.

Hiermit setze ich den Haushalt 2005 in Kraft.

Hildesheim, den 21. Februar 2005

L.S.

† Hans-Georg Koitz
Diözesanadministrator

Azubiausschreibung 2005

Das Bischöfliche Generalvikariat in Hildesheim sucht zum 15. August 2005 eine/n

Auszubildende/n zur Kauffrau/zum Kaufmann für Bürokommunikation.

Inhalte der Ausbildung sind u. a.

- Text- und Informationsverarbeitung
- Bürowirtschaft
- Rechnungswesen und
- Statistik

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte senden an:

Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung Personal/Verwaltung
Domhof 18–21
31134 Hildesheim

Bischöfliches Generalvikariat

Newsletter für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Hauptabteilungen Personal/Verwaltung und Personal/Seelsorge publizieren den newsletter für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bistum Hildesheim. Der newsletter kann kostenlos abonniert werden. Senden Sie eine Mail an:

mitarbeiter-newsletter@bistum-hildesheim.de

Eintrag in der Betreffzeile: subscribe

Aus Kostengründen wird auf den postalischen Versand verzichtet.

Bischöfliches Generalvikariat

Priesterexerzitionen

Thema: „Einander erlösend begegnen – Seelsorge nach dem Beispiel Jesu“

Kursbeschreibung und Kurselemente:

Die Exerzitionen laden ein, das geistliche Leben zu erneuern in Vortragsexerzitionen, ergänzt durch Eucharistie, Meditation, gemeinsames Beten und Möglichkeiten zu Austausch und Beichte.

Termin: 07. 11. 2005, 18.00 Uhr bis 11. 11. 2005, 10.00 Uhr

Leitung: Redemptoristenpater Heinrich Gerstle, München

Anmeldung: schriftlich per Post/Fax/E-Mail an:

Haus Schönenberg, z. Hd. Frau Gille, Schönenberg 40,
73479 Ellwangen/Jagst, Fax (0 79 61) 91 93 46
oder E-Mail: bernd.wagner@redemptoristen.de

Kurzexerzitionen für Priester und Diakone

Termin: Montag, 28.11.2005 bis Freitag, 02.12.2005

Ort: Exerzitenhaus Kloster Marienrode
Auf dem Gutshof 1
31139 Hildesheim-Marienrode

Anmeldung: Referat für spirituelle Bildung
– Bereich Exerzitenarbeit –
Neue Straße 3
31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 1 79 15-47
Fax 0 51 21 / 1 79 15-42
E-Mail: spirituelle.bildung.afb@bistum-hildesheim.de

Anmeldungen bis spätestens 28.10.2005.

**Ausfall-
gebühren:** Bei Abmeldung innerhalb von 4 Wochen vor Kursbeginn = 50%
Bei Abmeldung innerhalb 1 Tag vor Kursbeginn = 100%

Kosten: € 160,- (zuzüglich täglich € 4,- für Kaffeetrinken nach
Absprache vor Ort)

Elemente: – täglich 2x Impuls
– Eucharistiefeyer

- Möglichkeit zum Einzelgespräch
- Stillschweigen

Begleitung: Pater Gundikar Hock SJ, Hildesheim

Diözesannachrichten

Der Herr Diözesanadministrator hat folgende Versetzungen bzw. Ernennungen ausgesprochen:

Zum 1. Januar 2005

Landesdekan für die katholische Polizei- und Zollseelsorge Niedersachsen und Diözesanbeauftragter für die Polizei- und Zollseelsorge des Bistums Hildesheim **Bernd Wübbecke**, Hannover
Zusätzliche Ernennung zum Landesfeuerwehrdekan Niedersachsen

Zum 15. Februar 2005

Dechant **Eberhard Laufköter**, Harsum
Ernennung zum Administrator in der Pfarrgemeinde St. Matthäus, Algermissen

Zum 24. Februar 2005

Pfarrer **Raymund Schwingel**, Bad Sachsa
Beauftragung mit den Aufgaben des Dechanten im Dekanat Nörten-Osterode
Pfarrer **Franz Kurth**, Northeim
Beauftragung mit den Aufgaben des stellvertretenden Dechanten im Dekanat Nörten-Osterode

Zum 15. Februar 2005

Pfarrer **Hans-Georg Schmidt**, Hannover
Beauftragung mit seelsorglichen Aufgaben in der Pfarrgemeinde St. Matthäus, Algermissen

Zum 1. März 2005

Diakon **Norbert Koch**, Hildesheim
Ernennung als Diakon im Hauptberuf zum Bischöflichen Beauftragten für die Seelsorge für die Menschen mit Behinderung im Bistum. Dienstsitz: Bischöfliches Generalvikariat in Hildesheim

Änderungen:

Dechant **Wolfgang Voges**, Salzgitter

Neue E-Mail-Adresse: wolfgang.voges@salzgittersued.de

Diakon **Eugen Griesmayr**, Bad Harzburg

Neue Tel.-Nr.:

Dienstlich: 0 53 22/9 50 95 81

Privat: 0 53 22/98 71 27

Fax: 0 53 22/55 49 43